



**Protokoll der 28. Generalversammlung des NVM vom
06.03.2008, ab 19:30 Uhr im kath. Vereinshaus Mellingen**

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl Stimmzähler / Tagespräsident**
- 3. Protokoll der GV vom 1. März 2007**
- 4. Mutationen: Vorstand**
- 5. Wahlen: Vorstand / Präsident / Revisoren**
- 6. Jahresbericht 2007**
- 7. Jahresrechnung 2007 und Revisionsbericht 2007**
- 8. Jahresprogramm 2008**
- 9. Verschiedenes und Diskussion**

Ab 19:30 wurde ein vom NVM gespendeter Apéro genossen und um 20:10 begann die Firmvorführung: „Im Wald der fliegenden Edelsteine“ (43 Min.). Ein eindrücklicher Film, welcher Leben und Zusammenhänge im Auenwald, beobachtet über die vier Jahreszeiten, eindrücklich aufzeigt. Der Film erinnert uns an unsere Verantwortung als Reuss-Anwohner. Zwei Gäste aus Fislisbach waren extra angereist, um den Film ebenfalls zu geniessen. Um 21:00 beginnt der offizielle Teil.

1. Begrüssung

Andri Kisseleff begrüsst 20 Mitglieder. Einen besonderen Gruss richtet er an unser Ehrenmitglied Hans Gruber. Ein kurzes Gedenken gilt unserem verstorbenen Ehrenmitglied Ernst Krebs und dem Mitglied Silvia Baumgartner-Schmucki. Entschuldigt haben sich: Michèle Emmenegger, Trudi Rubi, Elfriede Jakob, Monika Schlegel, Heidi Hämmerli-Renold, Jacqueline & Paul Zürcher, Gregor Meier, Heinz Haller und Heinzpeter Birrer.

Ebenfalls begrüsst wird Bruno Gretener, Gemeindeammann, welcher das Ressort „Umwelt“ von Werni Stoller 2007 übernommen hat.

Traktanden: Toni Peter macht darauf aufmerksam, dass die Wahlen erst nach den Rechenschaftsberichten stattfinden sollten. Die Agenda wird kurzfristig entsprechend angepasst.

2. Wahl Stimmzähler/Tagespräsident

Heidi Vogt wird zur Stimmzählerin und Koni Müller zum Tagespräsidenten gewählt.

3. Protokoll der 27. GV vom 1. März 2007

Das Protokoll der GV 2007 liegt schriftlich zur Einsicht auf und konnte vor der Versammlung eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht 2007 liegt schriftlich auf und Andri Kisseleff erläutert die wichtigsten Gegebenheiten und Aktivitäten des vergangenen Jahres anhand einer Powerpoint-Präsentation. Neben tollen Exkursionen und wertvollen Arbeitseinsätzen (auch in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation) wurden auch 2007 Schwerpunkte in der politischen Arbeit und vor allem auch bei der Jugendarbeit gesetzt. Der Jahresbericht steht auch auf www.nvm.ch zur Verfügung und wurde an alle Mitglieder deren Mail-Adresse bekannt ist auch per Mail verschickt.

Mitglieder:

Der Mitgliederbestand änderte sich 2007 wie folgt:

Stand 31.12.2006	167
Eintritte	5
Verstorben	1
Wegzug/Austritt	3
Gelöscht (mehrere Jahre nicht bezahlt)	8
Stand 31.12.2007	160
davon bezahlt:	151

Der Mitgliederbeitrag beträgt ab 2008, wie anlässlich der letzten GV beschlossen, Fr. 30.-/Jahr.

Der Jahresbericht 2007 wird einstimmig angenommen und verdankt.

Nistkastenkontrolle Winter 2007/2008:

Remy Stillhart präsentiert die Statistiken 2007. Sie sehen zusammengefasst so aus:



Die Kontrollen und Reinigungen wurden durchgeführt von: Leo Achermann, Clemens Adam, Heinzpeter Birrer, Heinz Haller und seinem Team (mit Unterstützung durch Hans Furrer), Andri

Kisseleff, Kastor Locher, Monika Schlegel, Remy Stillhart, Heidi Vogt und Paul Zürcher. Zwei Mellinger Schulklassen waren ebenfalls unter Anleitung von Andri Kisseleff im Einsatz. Die tolle Arbeit von allen, insbesondere auch Remy Stillhart, wird verdankt.

Speziell verdankt wird auch die Arbeit von Hans Gruber, welcher die Nistkasten und weiteres Material liebevoll und fachkompetent baut und repariert.

5. Jahresrechnung 2007 und Revisionsbericht

Remy Stillhart erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2007. Die Jahresrechnung stand schon vor Beginn der Versammlung allen Mitgliedern schriftlich zur Verfügung.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'286.35. Dies ist einerseits vor allem den Spendern (über Fr. 1'900.-) zu verdanken, andererseits konnten Arbeitseinsätze an Bund und Kanton verrechnet werden, was ebenfalls Mehreinnahmen von über Fr. 1'300.- einbrachte. Erneut stellte CreaNatira ihre Arbeiten nicht in Rechnung (üblicherweise Fr. 1'000.- pro Jahr), weil wir diese Arbeiten mit Eigenleistungen kompensieren konnten.

Ohne Spenden, Gemeinde-, Kantons- und Bundesbeiträgen hätte der NVM ein deutliches Defizit erwirtschaftet.

Toni Peter verliest den Revisionsbericht, welcher die Annahme der Rechnung und die Dechargeerteilung an den Vorstand empfiehlt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und Remy Stillharts Arbeit sowie die Arbeit der Revisoren, Flavia Humbel und Toni Peter, wird verdankt.

6. Mutationen Vorstand

Gregor Meier, krankheitshalber entschuldigt an diesem Abend, wird nicht mehr weiter im Vorstand tätig sein können. Andri Kisseleff übermittelt Gregor's beste Grüsse aus dem Alterszentrum. Die tolle Mitarbeit im Vorstand wird gewürdigt. Der Vorstand wird Gregor ein Geschenk bringen.

7. Wahlen

Der Vorstand (Andri Kisseleff, Remy Stillhart und Ernst Vögeli) wird in Corpore wiedergewählt. Auch die Revisoren Flavia Humbel und Toni Peter werden unter Applaus wiedergewählt. Zum Abschluss wird Andri Kisseleff wiederum von der Versammlung zum Präsidenten gewählt.

8. Jahresprogramm 2008

Andri Kisseleff präsentiert die Planung und die Ziele für 2008. Exkursionen, Arbeitseinsätze, Vögel im Siedlungsgebiet, politische Arbeit und Jugendarbeit werden die Schwerpunkte bilden. Die Mitarbeit bei der neuen Natur- und Umweltkommission wird ebenfalls wichtig sein.

Andri Kisseleff erläutert, dass zusätzlich zum bisher ausgeschriebenen Programm, am 9. Mai im Rahmen der Veranstaltung „schweiz.bewegt“ eine Wanderung vom alten Bahnhof zum Biotop Ebereich und wieder zurück stattfinden wird. Der NVM möchte diesen Anlass vor allem auch zur Werbung von Neumitgliedern nutzen.

9. Verschiedenes und Diskussion

Um ca. 22:00 beginnt die Diskussion:

Der Gemeindeammann Bruno Gretener überbringt die Grüsse des Mellinger Gemeinderates und dankt für die gute Zusammenarbeit mit dem NVM. Er erläutert die weiteren geplanten Aktivitäten der Gemeinde die Umfahrungsstrasse, das geplante neue Einkaufszentrum der Coop (Birrfeldstrasse) und die geplanten Aktivitäten auf dem Areal der ehemaligen Post betreffend.

Edith Nielsen lobt das Umweltengagement der Migros. In der Tat, erwidert Andri Kisseleff, beginnt „Umweltschutz/Energiesparen/CO₂-Ausstoss“, etc. werbewirksam und imagepflegend zu sein und das Engagement von Migros, und auch Coop und anderen, in diesen Belangen ist zu begrüssen.

Heidi Vogt macht darauf aufmerksam, dass auf dem Weg zur Haltestelle Heitersberg, rechts und links des Weges, Goldrute vorhanden ist. Andri Kisseleff wird dies in der Natur- und Umweltkommission einbringen und abklären, wer für deren Elimination zuständig ist.

Olivier Fiechter bittet Bruno Gretener bei der Planung des Abbruchs der Liegenschaft „ehemaliges Asylantenheim“ (an der Reuss, in der Nähe der „Zähnteschüür“) daran zu denken, dass der Abbruch im Winter erfolgen sollte, da das Gebäude von Fledermäusen bewohnt wird und diese bei einem Abbruch im Sommer nicht zu retten wären. Bruno Gretener nimmt dies zur Kenntnis.

Hans Huber beschwert sich, dass die Jugend heute allen Dreck einfach auf den Boden werfe. Es entbrennt eine Diskussion, in welcher Koni Müller auch darauf aufmerksam macht, dass man die Verantwortung nicht an die Schule abgeben könne, dass dies auch und vor allem in der Verantwortung der Eltern liege. Andri Kisseleff ruft dazu auf der Jugend das Schöne an der Natur zu zeigen, zum Erhalt der Biodiversität und sauberer Naherholungsgebiete zu motivieren und nicht nur zu kritisieren. Eine 24-Stunden-Bewachung der betroffenen Gebiete durch Ordnungskräfte sei nicht denkbar.

Um ca. 22:30 Uhr schliesst Andri Kisseleff die Veranstaltung und dankt allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme.



Andri Kisseleff